

**Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung  
für den Masterstudiengang Künstlerisches Orgelspiel  
an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik  
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern**

**(FSPO Masterstudiengang „Künstlerisches Orgelspiel“)  
vom 15. Januar 2018**

Aufgrund von Art. 80 Abs. 1, Abs. 3, 58 Abs. 1 Satz 1, 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG vom 23.05.2006 (GVBl S. 245 zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. S. 362), § 4 Abs. 2 des Kirchengesetzes über die Hochschule für evangelische Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sowie des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 16. August 2017 erlässt die Hochschule für evangelische Kirchenmusik folgende Satzung:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsnachweise
- § 4 Module, Wahlmodule
- § 5 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen, Gesamtnotenrelevanz, Gewichtung
- § 6 Inkrafttreten

Anlage 1: Modulübersicht  
Anlage 2: Wahlpflichtübersicht  
Anlage 3: Studienplan

### **§1 Geltungsbereich**

(1) Diese Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung (FSPO-MA) regelt in Ergänzung zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für den Masterstudiengang Künstlerisches Orgelspiel Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und die jeweiligen Prüfungsverfahren.

(2) <sup>1</sup>Der Studiengang ist ein Masterstudiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 BayHSchG. <sup>2</sup>Der Umfang der für das Studium erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 34 SWS (ohne Wahlmodule) bzw. 120 ECTS-Leistungspunkte, von denen mindestens 8 ECTS-Leistungspunkte durch Wahlmodule aus dem Wahlpflichtbereich zu erbringen sind.

(3) Der Studiengang kann in den Studienrichtungen Literaturspiel oder Improvisation studiert werden.

### **§ 2 Studienbeginn**

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden

### § 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsachweise

(1) Im Masterstudiengang Künstlerisches Orgelspiel sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Vorlesung (V)
- Seminar (S), auch als Kompaktseminar möglich
- Übung (Ü)

(2) In folgenden Modulen ist das Erbringen eines Belegungsachweises in einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Modules:

1. Modul Kernbereich Orgel I: Lehrveranstaltung externer Kompetenzerwerb/ Orgelkurs
2. Module Instrumentale-/ vokale Praxis I bis II: Lehrveranstaltung Studiochor/Kammerchor

(3) In folgenden Wahlmodulgruppen ist das Erbringen eines Belegungsachweises in einzelnen Wahlmodulen Voraussetzung für das Bestehen des Modules:

1. Wahlmodulgruppe Ensemble und Ensemblearbeit: Wahlmodul Rock-/ Pop-/ Jazz-/ Gospelchor
2. Wahlmodulgruppe Ensemble und Ensemblearbeit: Wahlmodul Gemeindesingen/ Liturgisches Singen
3. Wahlmodulgruppe Ensemble und Ensemblearbeit: Wahlmodul Dirigieren Vertiefung
4. Wahlmodulgruppe Ensemble und Ensemblearbeit: Wahlmodul Konzertchor
5. Wahlmodulgruppe Ensemble und Ensemblearbeit: Wahlmodul Vokalensemble
6. Wahlmodulgruppe Externer Kompetenzerwerb: Wahlmodul Masterclasses/ Kurse

(4) <sup>1</sup>Der Belegungsachweis für die in Absatz 2 bis 4 genannten Lehrveranstaltungen wird dann erteilt, wenn der bzw. die Studierende an mindestens 80 % der Lehrveranstaltungen teilgenommen hat. <sup>2</sup>Ausgenommen sind Fehlzeiten, die nicht von dem bzw. von der Studierenden zu vertreten sind (Krankheit, Befreiung).

(5) Zum Nachweis der Anwesenheit führt der Dozent oder die Dozentin eine Anwesenheitsliste.

### § 4 Module, Wahlmodule

(1) Die Anzahl der Module sowie die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergeben sich aus der Modulübersicht und dem Studienplan, die als Anlagen 1 und 3 Bestandteile dieser Ordnung sind.

(2) <sup>1</sup>Aus dem Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden Wahlmodule im Umfang von mindestens 8 ECTS-Leistungspunkten aus. <sup>2</sup>Die Übersicht über den Wahlpflichtbereich ist als Anlage 2 „Wahlpflichtübersicht“ Teil dieser Ordnung.

(3) Die einem Modul zugeordneten ECTS-Leistungspunkte werden mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben.

## **§ 5 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen, Gesamtnotenrelevanz, Gewichtung**

### **1. Modul Kernbereich Orgel I**

**Prüfungsform:** schriftlich

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 120 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 2. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 4 %

**Prüfungsinhalte:**

*Literatur und Stilistik des Kernfaches/ Neue Musik:*

- Kenntnis der Literatur des Kernbereiches verschiedener Epochen einschließlich des 20. und 21. Jahrhunderts, sowie ihrer stilistischen, kompositorischen, aufführungspraktischen und ästhetischen Kontexte.

### **2. Modul Kernbereich Orgel II (Prüfung alternativ je nach Studienrichtung)**

#### **2a. Studienrichtung Literaturspiel**

**Prüfungsform:** praktisch - künstlerisch

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 80 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 66 %

**Prüfungsinhalte:**

**a) interner Teil** (Dauer: 20 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

*Improvisation:*

- Vorbereiteter Vortrag einer Partita (Satz und mindestens drei Variationen) zu einem (EG-) Lied;
- Vom-Blatt-Vortrag: Vorspiel und zwei Sätze zu einem (EG-)Lied

**b) öffentlicher Teil** (Dauer: 60 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 8-fach)

*Literaturspiel:*

- Vortrag von Werken aus mindestens drei Epochen, darunter ein Trio von J.S. Bach und ein nach 1950 entstandenes Werk;
- Vortrag eines selbstständig erarbeiteten Pflichtstückes (4 Wochen Vorbereitungszeit).

#### **2b. Studienrichtung Improvisation**

**Prüfungsform:** praktisch - künstlerisch

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** 80 Minuten

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 66 %

**Prüfungsinhalte:****a) interner Teil** (Dauer: 20 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)*Literaturspiel:*

- Vortrag von Solowerken aus mindestens zwei Epochen
- Vortrag eines selbstständig erarbeiteten Pflichtstückes (4 Wochen Vorbereitungszeit).

**b) öffentlicher Teil** (Dauer: 60 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 8-fach)*Improvisation:*

a) Vortrag mit 4 Tagen Vorbereitungszeit:

- viersätziges Symphonie in einem romantischen oder modernen Stil
- eine der folgenden barocken Formen: Fuge, Triosatz, Passacaglia
- eine weitere freie Form in einer dritten Stilistik

b) Vom-Blatt-Vortrag:

- Partita (Satz und mindestens drei Variationen) zu einem EG-Lied
- Vorspiel und zwei unterschiedliche Begleitsätze zu einem NGL
- Vorspiel und zwei Strophen zu einem EG-Lied in Transposition
- Freie Improvisation zu einem Bild oder Text

**3. Modul Instrumentale/vokale Praxis I****Prüfungsform:** praktisch-künstlerisch**Bewertung:** benotete Prüfung**Dauer:** 15 Minuten**Empfohlenes Prüfungssemester:** 2.Semester**Anteil an der Gesamtnote:** 4 %**Prüfungsinhalte:***Cembalo/ Continuopraxis*

- Vortrag von solistischen und kammermusikalischen Werken auf dem Cembalo

**4. Modul Instrumentale/vokale Praxis II****Prüfungsform:** praktisch-künstlerisch**Bewertung:** benotete Prüfung**Dauer:** 10 Minuten**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4.Semester**Anteil an der Gesamtnote:** 6 %**Prüfungsinhalte:***Ensemblemusizieren:*

- Vortrag von Werken aus mindestens zwei Stilepochen, davon mindestens eines mit Gesang;

**5. Modul Theoretische Kontexte****Prüfungsform:** schriftliche Hausarbeit**Bewertung:** benotete Prüfung**Bearbeitungszeit:** 3 Monate**Empfohlenes Prüfungssemester:** 2. Semester**Anteil an der Gesamtnote:** 4 %**Prüfungsinhalte:***Analyse/ Komposition:*

- Anfertigung einer analytischen oder kompositorischen Arbeit (letztere gegebenenfalls auch stilbezogen)

## **6. Wahlpflichtbereich**

Aus dem Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden Wahlmodule im Umfang von mindestens 8 ECTS aus. Die zur Erreichung des Kompetenzzieles in den jeweiligen Wahlmodulen erforderlichen Prüfungen bzw. Nachweise sind in der Anlage 2 zu dieser Ordnung (Wahlpflichtübersicht) niedergelegt.

## **7. Modul Masterarbeit**

**Prüfungsform:** schriftliche Abschlussarbeit

**Bewertung:** benotete Prüfung

**Dauer:** Bearbeitungszeit: 6 Monate

**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester

**Anteil an der Gesamtnote:** 16 %

**Prüfungsinhalte:** Im Rahmen der Masterarbeit erstellen die Studierenden eine schriftliche Abschlussarbeit, die in Inhalt, Form und Aufbau den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens gerecht wird. Das Thema ist aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musiktheorie, Literaturkunde oder Instrumentenkunde zu wählen. Die Arbeit ist mit Computer zu schreiben und gebunden in zweifacher Ausfertigung abzugeben. Sie soll ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis Literaturverzeichnis und graphischen Elementen (Notenbeispielen, Bildern etc.) bei ca. 1500 Schriftzeichen pro Seite mindestens 40 Seiten umfassen.

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Künstlerisches Orgelspiel tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2017 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für evangelische Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern vom 16.10.2017, der Genehmigung des Landeskirchenrates in seiner Sitzung vom 21.11.2017 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 16.08.2017, Az. X.3-H6324.3/5/3.

Bayreuth, 12. Januar 2018

Gez. Prof. i.K. Thomas Albus  
Rektor

Die Satzung wurde am 12. Januar 2018 in der Hochschule niedergelegt, die Niederlegung wurde am 15. Januar 2018 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 15. Januar 2018.